



Niederschrift

über die 30. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses (BuUA/30/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 23.10.2023, 18:30 Uhr bis 19:02 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.09.2023 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines offenen Unterstandes für land- und forstwirtschaftliche Geräte am Mittelweg in Neustadt an der Orla
4. Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme "Zentrales Spielareal Süd", Neustadt an der Orla
5. Information über die Möglichkeiten zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept im Jahr 2023 aufgrund des Antrages des BfN
6. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Ralf Weiße	- Bürgermeister
Bernd Rosenbusch	- Ausschussvorsitzender
Denny Günther	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Thomas Hofmann	- Ausschussmitglied - Stadtrat (Vertretung für Gabriele Kühn)
Ina Ricke	- Ausschussmitglied - Stadträtin
René Schilling	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Alexander Stahl	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Karl-Heinz Stolze	- Ausschussmitglied - Stadtrat
Alexander Franz	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Frank Lenz	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Daniel Spielmann	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger
Lisa Fischer	- Fachdienstleiterin Ordnung
Steven Förstel	- Sachbearbeiter Fachdienst Bau
Ronny Schwalbe	- Fachbereichsleiter Stadtmanagement
Jana Weller	- Fachdienstleiterin Bau
Ina Güdter	- Schriftführerin
Christian Schneebeck	- Gast - Ostthüringer Zeitung (Presse)

Abwesend:

Gabriele Kühn	- Ausschussmitglied - Stadträtin - entschuldigt
Enrico Rattke	- Ausschussmitglied - sachkundiger Bürger - entschuldigt

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die 30. Sitzung und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses ordnungsgemäß geladen wurden. Von acht Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses sind acht Ausschussmitglieder anwesend. Der Bau- und Umweltausschuss ist somit **beschlussfähig**.

Die Tagesordnung ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen. Seitens der Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses sowie der Fachbereichs- und Fachdienstleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Der Bürgermeister beantragt, den TOP 5 mit der Beschlussvorlage Nr. 607/2019-2024 „*Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmerarbeiten für das Bauvorhaben 'Rohbausicherung mit Teilabriss Gerichtsgasse 3' in Neustadt an der Orla*“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben, da noch Klärungsbedarf besteht.

Antrag:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla stimmen der Verlegung des Tagesordnungspunktes 5 in den nichtöffentlichen Teil zu.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla bestätigen die öffentliche Tagesordnung der 30. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.09.2023 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.09.2023 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Durch den Ausschussvorsitzenden werden folgende Anmerkungen zur Niederschrift gegeben:
zu TOP 5

Die Feststellung eines Stadtrates, dass das Bauvorhaben bereits begonnen wurde, stellte sich nach Rückfrage beim Fachdienst Bau als falsch heraus. Herr Rosenbusch bittet darum, künftig vor derartigen Aussagen gründlicher zu recherchieren.

zu TOP 8 -Verschiedenes

Herr Rosenbusch bittet um weitere Informationen zum angesprochenen fragwürdigen Zustand der Bitumendecke in Strößwitz. Frau Weller erklärt, dass in dem Bereich eine Oberflächenbehandlung durchgeführt wurde. Mit dem Fachdienst Bau und der Baufirma wurde eine Vorortbegehung durchgeführt. Nach Aussage der bauausführenden Firma „würde sich das noch ausgleichen“. Die Maßnahme wurde durch den Fachdienst Bau als gut befunden. Es soll eine Abnahme erfolgen.

Des Weiteren bittet Herr Rosenbusch um einen aktuellen Sachstand zu den angesprochenen Patenschaften des Erlebnispfads Bismarckturm. Der Bürgermeister informiert, dass mehrere Patenschaften abgeschlossen wurden. Nach einer Besichtigung wird eingeschätzt, dass derzeit kein erheblicher Handlungsbedarf besteht. Er schlägt vor, die Vereine, welche Patenschaften übernommen haben, zu Beginn des Jahres zu kontaktieren und gegebenenfalls notwendige Maßnahmen abzustimmen. Herr Schwalbe ergänzt, dass für insgesamt ein Drittel der gesamten Anlage Patenschaften bestehen.

Beschluss Nr.: BuUA/254/30/2023

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 29. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.09.2023 (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

Die Niederschrift wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3: Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines offenen Unterstandes für land- und forstwirtschaftliche Geräte am Mittelweg in Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 605/2019-2024

Frau Weller informiert über den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Sie erläutert des Weiteren, dass bei diesem Bauvorhaben - aufgrund nicht eingehaltener Abstandsflächen - die Unterschrift des Grundstücksnachbarn erforderlich ist. Diese liegt bisher nicht vor.

Herr Stolze fragt, ob er das richtig verstanden hat, dass das gemeindliche Einvernehmen vorbehaltlich der nachbarschaftlichen Unterschrift gegeben wird. Frau Weller verneint. Durch die Stadt Neustadt an der Orla wird lediglich das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es ist davon auszugehen, dass seitens der Genehmigungsbehörde beim Landratsamt aufgrund dieser fehlenden Nachbarunterschrift keine Baugenehmigung erteilt wird.

Auf Nachfrage von Frau Ricke sagt Frau Weller, dass das Vorhaben von der Straße aus nicht einsehbar und eine öffentliche Zufahrt vorhanden ist.

Beschluss Nr.: BuUA/255/30/2023

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines offenen Unterstandes für land- und forstwirtschaftliche Geräte im Mittelweg in Neustadt, Gemarkung Molbitz, Flur 3, Flurstück 249/3.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme "Zentrales Spielareal Süd", Neustadt an der Orla

Vorlage Nr. 606/2019-2024

Frau Weller erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Beschluss Nr.: BuUA/256/30/2023

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Zentrales Spielareal Süd“ an das Planungsbüro „Arete GmbH“ zu einer Angebotssumme in Höhe von 59.986,47 EUR (brutto).

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Information über die Möglichkeiten zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept im Jahr 2023 aufgrund des Antrages des BfN

Frau Fischer informiert über den aktuellen Sachstand:

- Für den Bereich Bahnhof/Busbahnhof wurde ein Fahrradständer beschafft. Dieser wird demnächst montiert.
- Im Bereich Pößnecker Straße/Friedhofstraße sind die ersten Absprachen mit der Straßenverkehrsbehörde erfolgt. Hierzu ist noch ein Vorort-Termin notwendig. Somit könnte die Maßnahme spätestens im Frühjahr 2024 umgesetzt werden.
- Zum Bereich Ludwig-Jahn-Straße/Bereich Pößnecker Straße wurde seitens der Straßenverkehrsbehörde eine Markierung der Radspur mit der Begründung abgelehnt, dass der Geh- und Radweg ausreichend wäre.

Herr Günther schlägt vor, dass die Radfahrer im Bereich Pößnecker Straße/ Friedhofstraße zunächst dem Straßenverlauf bzw. der regulären Verkehrsführung der Pößnecker Straße folgen und dann in die Ludwig-Jahn-Straße abbiegen. Das ist - nach seiner Einschätzung - für die

Radfahrer kein Umweg, jedoch wesentlich sicherer. Frau Fischer dankt für die Anregung und sagt, dass bei der Vorort-Begehung mit der Straßenverkehrsbehörde verschiedene Varianten abgewogen werden müssen.

Herr Rosenbusch hält eine farbliche Kennzeichnung der Flächen für sehr wichtig. Frau Fischer geht davon aus, dass entsprechende Markierungen erfolgen werden.

Frau Ricke kann die Aussage der Straßenverkehrsbehörde (dass der Geh- und Radweg ausreichend wäre) nicht nachvollziehen, da im Radverkehrskonzept die Verkehrsführung auf dem Gehweg als kritisch angesehen wurde.

Herr Lenz gibt zu bedenken, dass der Hauptverkehrsfluss von der Innenstadt in Richtung Friedhof führt. Er schätzt ein, dass die meisten Radfahrer geradeaus fahren würden, unabhängig der Verkehrsführung.

TOP 6: Bürgeranfragen/Verschiedenes

Windvorranggebiete/Windkraftanlagen

Eine Bürgerin aus Traun berichtet, dass sie einer Bürgerinitiative angehört, die bereits vor einigen Jahren gegen Windvorranggebiete W23 und W24 gearbeitet haben. Jetzt sind Schreiben einer Firma meridian Windpark Schmieritz GmbH & Co.KG aufgetaucht, in denen Grundstückseigentümer gefragt wurden, ob sie bereit wären, Flächen für Leitungsverlegungen zur Verfügung zu stellen. Sie fragt, ob der Stadt Neustadt an der Orla in dieser Angelegenheit etwas vorliegt.

Der Bürgermeister informiert, dass die Stadt Neustadt an der Orla zu dem ursprünglichen Verfahren des Windvorranggebietes W24 eine ablehnende Stellungnahme abgegeben hat. Zwischenzeitlich wurde ein Waldgesetz erlassen, welches Windkraft in Wäldern untersagt hat. Dieses Gesetz ist vom Verwaltungsgericht gekippt worden. Parallel dazu ging die Firma meridian gegen den Bescheid des Landratsamtes in Widerspruch. Diesem wurde nunmehr von der Oberen Behörde stattgegeben. Aus diesem Grunde ist Genehmigungsbehörde beim Landratsamt aufgefordert, eine neue Entscheidung zu fällen. Dementsprechend wurde die Stadt Neustadt an der Orla bereits zu zwei Windrädern ersucht, die Stellungnahme der Gemeinde abzugeben. Beide Vorhaben wurden durch die Stadt abgelehnt.

Auf Nachfrage der Bürgerin erläutert Herr Weiße kurz die Begründung zu den ablehnenden Stellungnahmen der Stadt Neustadt an der Orla. Zusätzlich wurde auf die neue Gesetzeslage bezüglich der Nähe zu der vorhandenen seißmographischen Station verwiesen.

Die Bürgerin regt an, den Anwalt der in dem früheren Verfahren unterstützend gegen die Windvorranggebiete tätig wurde, oder ähnlichen anwaltlichen Beistand mit einzubeziehen. Sie befürchtet, dass die bisherigen Argumente gegebenenfalls nicht ausreichend sind, um sich gegen die Vorhaben zu wenden. Der Bürgermeister sagt, dass grundsätzlich nochmals anwaltlicher Rat eingeholt werden könnte. Letztendlich obliegt dem Landratsamt als Genehmigungsbehörde die Entscheidung, ob die Bauanträge genehmigt werden.

Auf Nachfrage der Bürgerin informiert Herr Weiße, dass derzeit zwei Windkraftanlagen beantragt sind und das gesamte Windvorranggebiet W24 ursprünglich Standorte für 10 Anlagen ausgewiesen hat.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass die Bürgerin ihr Anliegen bzw. ihre Bedenken gegebenenfalls direkt beim Landratsamt vorträgt.

Sandweg Börthen

Ein Bürger sagt, er habe nach dem Hochwasser im August 2023 zahlreiche Anstrengungen unternommen, um auf den Zustand des Sandweges hinzuweisen. Der Mitarbeiter Tiefbau der Stadtverwaltung hat sich vor Ort über die vorhandenen Schäden informiert und das Einbringen von Frostschutz zugesagt.

Der Bürger hält es dringend für notwendig, dort etwas zu unternehmen, da der Sandweg sowohl von Kindergartengruppen, Schulklassen als auch von Spaziergängern genutzt wird. Bis auf das Reinigen des obersten Gullys wurden leider bisher keine weiteren Maßnahmen durchgeführt. Der Bürger äußert sich verärgert darüber, dass der nach dem Hochwasser angespülte Sand auf der Straße noch nicht beräumt ist.

Des Weiteren spricht der Bürger an, dass im unteren Abschnitt des Sandweges drei Gullys so verlegt wurden, dass sie über den Pflasterbelag hinausragen und somit das Oberflächenwasser nicht aufnehmen können. Auch dieser Mangel wurde bereits durch den Mitarbeiter Tiefbau aufgenommen und erklärt, dass Abhilfe möglich sei. Bisher ist leider nichts verändert worden.

Dem Bürgermeister sind die genannten Sachverhalte nicht bekannt. Er sichert eine schnellstmögliche Prüfung der Angelegenheit zu.

Linde Börthen

Ein Bürger sagt, dass im Zuge der Dorferneuerung am Dorfplatz in Börthen in diesem Frühjahr eine Linde eingegangen ist, die durch die DLG gefällt wurde. Er fragt an, ob eine Ersatzpflanzung für die Linde vorgesehen ist.

Oberflächenbehandlung Strößwitz

Herr Günther sagt, dass der Straßenzustand nach der Oberflächenbehandlung nicht zufriedenstellend ist. Im Bereich Dorfteich in Richtung Haus-Nr. 11 wurden verschiedene Abschläge, an denen das Wasser schräg über die Straße ins Gully abgeleitet wurde, mit bituminiert. Dadurch, dass die weiter oben befindlichen Abschläge alle unzugänglich sind, kann das Oberflächenwasser nicht geordnet abfließen. Dies kann zu Überschwemmungen führen. Er schätzt ein, dass in dem Bereich noch Nachbesserungen erforderlich sind.

Außerdem berichtet Herr Günther darüber, dass sich - nach den Straßenbauarbeiten - die Tür des Feuerwehrgerätehauses nicht mehr öffnen ließ. Um das Gebäude betreten zu können, wurde die Tür im unteren Bereich schräg abgesägt. Dadurch ist jedoch eine Lücke von etwa 5 cm entstanden. Hier besteht noch Handlungsbedarf. Diese Angelegenheit wird dem Fachdienst Ordnung zur Klärung übergeben.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:02 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Bernd Rosenbusch
Ausschussvorsitzender

Ina Güdter
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, Gremienmanagement (z. d. A.)